

# VORbereitungskurs Literaturwissenschaften

Bernd Zegowitz

## Ausgangslage

Der FB 10 hat den zweitgrößten Anteil an Bildungsausländern (ca. 15% aller Studierenden), aber auch sehr hohe Abbrecherquoten.

## Adressaten

Ausländische Studierende, die ein Studium der Germanistik, Anglistik, Amerikanistik, Romanistik oder Skandinavistik an der Goethe-Universität anfangen oder fortsetzen.

Aus der Sicht der Lehrenden:

fehlende Sprachkompetenz  
mangelnde Beteiligung in Veranstaltungen

## Problemfelder

Aus der Sicht der Studierenden:

fremdes Studiensystem  
soziale Vereinsamung

## Lösungsansätze

Stärkung der

Fachkompetenzen

Schlüsselkompetenzen

Studierkompetenzen

Sozialkompetenzen

durch

Textanalytische Übungen

Umgang mit Fachtexten

Wissenschaftliches Schreiben

Literaturrecherchen

Präsentationen

Festigung des Urteils- und  
Kritikvermögens

Erweiterung der Sprachgewandtheit

Ausbau rhetorischer Fähigkeiten

Hilfestellung bei der  
Studienorganisation

Kennenlernen von Lehr- und  
Lernorten

Erstellung von Stundenplänen

Vorstellung der Lehrformate

gemeinsame Ausflüge ins  
literarische Frankfurt

Stadtrundgänge

Museums- und Theaterbesuche

Erfahrungsaustausch

## Feedback

„Unser Stadtrundgang zum Beispiel gab uns nicht nur die Möglichkeit, uns mit einer deutschen Stadt vertraut zu machen, sondern auch Referate zu halten, weil jeder von uns einen bekannten Stadtteil oder ein Gebäude beschreiben sollte.“  
(Petro, Kolumbien)

„Besonders hilfreich fand ich die Bibliotheksführung und wie man einen Semesterplan erstellt, welche Kurse wir belegen müssen und was genau Prüfungsordnungen sind.“  
(Serena, Brasilien)

„...während des Kurses kann man nicht nur theoretische Grundkenntnisse bekommen, sondern auch allgemeine Informationen über das deutsche Hochschulsystem. Das finde ich besonders nützlich, weil dieses System auf den ersten Blick relativ kompliziert scheint und sich von anderen Ländern unterscheidet.“  
(Anastasia, Ukraine)



„Es war sehr schön, andere Menschen in ähnlichen Situationen zu treffen und näher kennenzulernen. Nach den zwei Wochen waren es nicht nur Kommilitonen, sondern Freunde. Auch die Internationalität machte den Kurs interessanter für mich.“  
(Marie, Bulgarien)

Ich habe mich willkommen gefühlt und hatte daher keine Angst, Fragen zu stellen oder meine Meinung zu äußern. Außerdem habe ich Kommilitonen kennengelernt, die in der gleichen Lage sind [...]"  
(Ellin, China)

„Im Unterricht hatten wir verschiedene Textsorten zu bearbeiten. Das hat einen aufschlussreichen Einblick ermöglicht, wie ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte wissenschaftlich analysiert wird. Was Gedichte angeht, war ich nach diesem Kurs auf das erste Seminar zur Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft gut [...] vorbereitet und konnte ohne Hemmungen an dem Meinungsaustausch teilnehmen.“  
(Natallia, Russland)

## Ausblick

Befragung am Ende der Basisphase des Studiums

### Ansprechpartner:

**Apl. Prof. Dr. Bernd Zegowitz**  
Institut für Deutsche Literatur und ihre Didaktik  
E-Mail: zegowitz@lingua.uni-frankfurt.de  
Tel.: 069/798-32693

GEFÜRDERT VOM



**Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung**